

# TerraPlus® Balance 8-3-8(+3)



## Organische & Organisch-mineralische Dünger

Organisch-mineralischer Dünger auf Basis rein pflanzlicher Einsatzstoffe in Kombination mit Mineralstoffen, ergänzt durch Alginat und Huminsäuren. Ausgeglichene Nährstoffgehalte für ganzjährige Anwendung im Gartenlandschafts- und Erwerbsgartenbau.

- Ausgeglichene Formulierung mit N:K-Verhältnis von 1:1 für die ganzjährige Anwendung
- Enthält Huminsäuren und Alginat zur Wirkungsverbesserung
- Verbessert die biologische Aktivität
- Verbessert die chemisch-physikalischen Eigenschaften des Bodens
- Chlorid- und natriumarm für gute Verträglichkeit
- Auch für die Düngung beim Einsatz von Mährobotern empfehlenswert

## Beschreibung

TerraPlus® Balance ist ein organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel 8-3-8(+3) und 0,7 % Eisen. Durch die ausgewogene Zusammensetzung mit einem N:K-Verhältnis von 1:1 kann das Produkt ganzjährig zu Rasen und einer Vielzahl von Kulturen des Öffentlichen Grüns des Garten- und Landschaftsbaus und des Erwerbsgartenbaus eingesetzt werden. Auf humusarmen Standorten erhöht eine gezielte Zufuhr von organischen Stoffen die biologische Aktivität und verbessert die chemisch-physikalischen Eigenschaften des Bodens. Im TerraPlus® Balance sichert die Kombination von organischen Stoffen mit mineralischen, direkt

wirksamen Nährstoffen, die Versorgung der Kulturen. Zusätzlich verbessert die einzigartige Kombination von Huminsäuren und Alginaten im TerraPlus® Balance die Eigenschaften des Bodens. Durch ihre große Oberfläche und speziellen Eigenschaften bewirken Huminsäuren eine Verbesserung des Nährstoff- und Wasserhaltevermögens sowie des Puffervermögens der Böden. Spezielle Alginat sorgen für die Bildung von Ton-Humus-Komplexen mit stabiler Krümelstruktur und echter Kolloidbildung. Die Kombination von Huminsäuren und Alginaten zeigt eine gesteigerte Wirkung als der einzelne Einsatzstoff für sich allein. Ergänzt wird die Wirkung des TerraPlus® Balance durch die in hohen Mengen enthaltenen Nährstoffe Magnesium und Eisen. Sie decken den Pflanzenbedarf voll ab und sorgen für sattes Grün und gute Ausfärbung der Kulturen. TerraPlus® Balance ist für alle Standardanwendungen geeignet.

TerraPlus® Balance ist auch beim Einsatz von Mährobotern empfehlenswert und wirkt gleichmäßig und über einen längeren Zeitraum ohne ein starkes Massenwachstum zu generieren. Die enthaltenen Nährstoffe regen das mikrobielle Bodenleben an und unterstützen so den Abbau bzw. Mineralisation des anfallenden Schnittgutes. Die Aufwandmengen können hierbei leicht reduziert werden, jedoch sollte die Anzahl des Düngetermine pro Jahr erhalten bleiben. Auf regelmäßiges Vertikutieren und gegebenenfalls Aerifizieren ist zu achten.

## Deklaration

Organisch-Mineralischer NPK-Dünger 8-3-8 mit Eisen, unter Verwendung von pflanzlichen Rohstoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelindustrie, Düngemitteln, Huminsäuren, Algen. \*

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
8,0 %	N	Gesamt-Stickstoff davon 3 % N verfügbarer Stickstoff
3,0 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Gesamt-Phosphat 1,7 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> neutral-ammoncitratlösliches Phosphat
8,0 %	K <sub>2</sub> O	Gesamt-Kaliumoxid
0,7 %	Fe	Gesamt-Eisen

**Ausgangsstoffe:** Pflanzliche Rohstoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelindustrie, Düngemittel gemäß DümVO, Anlage 1 Abschn. 1, 2 und 4, Huminsäuren, Algen

**Nebenbestandteile:** 6 % S Gesamt- und wasserlöslicher Schwefel; 3,0 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid davon 2 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid, 0,2 % Na Gesamt-Natrium, organische Substanz: 36 % i.d. FM; 3 % N Ammoniumstickstoff

**Lagerungshinweise:** Trocken bei über 6 °C und unter 35 °C lagern, vor Sonne und Feuchtigkeit schützen (Innenlagerung), um eine Veränderung der Produkteigenschaften zu vermeiden. Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Anbruchpackungen dicht verschließen. Dünger nicht ins Abwasser oder in freie Gewässer gelangen lassen.

**Anwendungshinweise:** 1 - 6 Anwendungen in der Vegetationsperiode mit 30 - 100 g/m<sup>2</sup>. Nicht überhöht

dosieren. Der Stickstoff liegt zum Teil in organischer Bindung vor und wird erst nach mikrobieller Umsetzung pflanzenverfügbar. Wirkungsdauer des Nährstoffes Stickstoff beträgt, abhängig von Wärme, Feuchtigkeit und Bodenaktivität, mehrere Wochen. Die Empfehlungen einer amtlichen Beratung haben Vorrang. Auf düngerechtliche (Düngeverordnung, Verbringungsverordnung) Beschränkungen wird verwiesen.

#### **Technisch-physikalische Daten**

Organische Substanz: 36 % (Glühverlust)

Farbe: braun-grau

Granulierung: 1 - 3 mm

\* Deklariert nach deutscher Düngemittelverordnung

## **Anwendungsempfehlungen**

## Garten- und Landschaftsbau

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Je nach Bedarf

### Aufwandmenge

#### **Schwachwachsende Gehölze:**

30-40 g/m<sup>2</sup> je Gabe (25-30 kg N/ha)

1-2 Gaben pro Jahr

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

#### **Stark wachsende Gehölze:**

50-75 g/m<sup>2</sup> je Gabe (40-60 kg N/ha)

1-2 Gaben pro Jahr

Nach Empfehlung

#### **Rosen:**

75-90 g/m<sup>2</sup> je Gabe (60-75 kg N/ha)

2-3 Gaben pro Jahr

Nach Empfehlung

#### **Staudenpflanzungen:**

60-100 g/m<sup>2</sup> je Gabe (50-75kg N/ha)

2-4 Gaben pro Jahr

Nach Empfehlung

#### **Pflanzungen mit Einjahresblumen:**

50-70 g/m<sup>2</sup> je Gabe (40-50 kg N/ha)

2-4 Gaben pro Jahr

Nach Empfehlung

## Öffentliches Grün

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

2-4 Gaben pro Jahr

### Aufwandmenge

#### Öffentliche Grünflächen:

40-50 g/m<sup>2</sup> je Gabe

4-5 kg/100m<sup>2</sup> Aufwandmenge

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Sportrasen

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

2-5 Gaben pro Jahr

### Aufwandmenge

#### Sportrasenflächen:

40-60 g/m<sup>2</sup> je Gabe

4-6 kg/100m<sup>2</sup> Aufwandmenge

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Golfrasen

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

2-4 Gaben pro Jahr

### Aufwandmenge

#### **Fairways:**

40-60 g/m<sup>2</sup> je Gabe

4-6 kg/100m<sup>2</sup> Aufwandmenge

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung



## Zierpflanzenbau und Baumschule

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung

### Aufwandmenge

#### **Baumschulkulturen:**

#### **geringer Nährstoffbedarf:**

40-70 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

5-8,3 dt/ha\*\* Aufwandmenge

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

#### **mittlerer Nährstoffbedarf:**

70-100 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

8,75-12,5 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

Nach Empfehlung

**hoher Nährstoffbedarf:**

Nach Empfehlung

100-130 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

12,5-16,25 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

**Kernobst**

**Anwendung**

**Anwendungsfrequenz**

Granulierte Düngung

Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung

**Aufwandmenge**

**Anwendungszeitraum**

**Kern- und Steinobst:**

Nach Empfehlung

40-100 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

5-12,5 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

## Erdbeeren & Beerenobst

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung

### Aufwandmenge

#### **Strauchbeerenobst:**

70-140 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

8,75-17,5 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Spargel

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung

### Aufwandmenge

90-160 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

11,25-20 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Weinbau

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung

### Aufwandmenge

40-60 kg N/ha Stickstoff-Sollwert\*

5-7,5 dt/ha\*\* Aufwandmenge

\* Nmin berücksichtigen

\*\* Einzelgaben von über 100 kg N/ha

vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben

verteilen nach Empfehlung der amtlichen

Beratung.

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Lieferform

- 20 kg Kunststoffsack

## Transport & Lagerhinweise

### Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware immer abdecken und nicht bei Regen verladen.

### Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware immer abdecken und nicht bei Regen verladen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

## Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

## Lagerzeitraum

Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.